

### 30. Durchschnittliche Holzpreise in österr. Währg.

per Klafter zu 30 Zoll Scheitlänge — v. J. 1855 bis z. J. 1870.

Bezirkshauptmannschaft	hartes Laubholz von - bis	weiches Laubholz von—bis	Nadel- hölzer von—bis	Normal-Preis nach Ausscheidung der 5 höchsten Preise	
				hart	weich
1. Auspitz . . . . .	5.85—9.03	4.64—5.93	6.86—6.90	7.04	4.87
2. Boskowitz . . . . .	5.27—7.31	3.62—4.41	4.10—5.08	5.48	3.92
3. Brünn . . . . .	4.91—7.53	3.15—3.64	4.12—5.34	6.05	4.19
4. Datschitz . . . . .	4.16—6.55	— —	3.58—5.15	5.23 & 4.69	4.02 & 3.86
5. Gaya . . . . .	5.03—6.78	3.92—4.80	3.92—4.80	5.77	4.37
6. Göding . . . . .	3.67—7.95	3.17—4.18	3.61—4.15	5.81	3.78
7. Gross-Meseritsch . . . . .	4.11—6.65	— —	4.03—5.19	4.56 & 5.41	4.22
8. Hohenstadt . . . . .	4.00—6.50	3.19—4.73	3.57—5.20	5.27 & 4.59	4.42 & 3.88
9. Holleschau . . . . .	3.59—7.35	1.76—5.00	4.47—6.00	5.10 & 4.15	4.15 & 3.30
10. Hradisch . . . . .	4.53—7.50	3.05—6.00	3.77—4.92	6.01	4.73
11. Iglau . . . . .	4.91—7.47	— —	3.73—5.44	5.30	4.25
12. Kremsier . . . . .	4.36—8.80	5.00—7.08	3.60—4.03	6.58	4.93
13. Kromau . . . . .	6.21—7.75	— —	4.66—6.61	6.44	4.85
14. Littau . . . . .	4.10—7.50	3.44—4.65	3.84—5.22	6.28 & 5.00	4.25 & 3.95
15. Mistek . . . . .	3.25—6.81	— —	2.66—4.85	4.84 & 3.67	4.53 & 2.83
16. Neustadtl . . . . .	2.30—4.54	1.53—2.72	2.32—3.47	3.55	2.72
17. Neutitschein . . . . .	5.78—8.25	— —	3.70—5.57	7.90 & 5.87	5.25 & 3.83
18. Nikolsburg . . . . .	6.17—9.78	4.69—6.34	5.15—6.63	7.13	4.92
19. Olmütz . . . . .	4.18—9.93	3.24—5.45	4.78—5.68	7.05	4.79
20. Prossnitz . . . . .	5.20—6.91	3.24—3.69	5.04—6.00	6.06	4.49
21. Römerstadt . . . . .	3.52—5.15	— —	2.90—4.10	4.38	3.53
22. Schönberg . . . . .	3.17—5.35	— —	2.49—4.69	3.99	3.28
23. Sternberg . . . . .	4.19—7.53	— —	3.04—5.59	5.49	3.80
24. Trebitsch . . . . .	5.29—7.94	— —	4.26—6.42	5.92	4.75
25. Trübau . . . . .	4.04—6.37	2.26—2.97	2.90—4.45	4.70	3.70
26. Ungarisch-Brod . . . . .	2.22—5.37	1.61—4.14	1.85—4.74	3.30 & 2.43	2.81 & 1.90
27. Wall.-Meseritsch . . . . .	2.19—2.89	— —	1.61—2.21	2.35	1.84
28. Weisskirchen . . . . .	4.20—7.65	2.96—4.57	4.07—5.24	5.19	3.78
29. Wischau . . . . .	5.79—7.81	3.36—5.05	4.62—5.71	6.80	4.69
30. Znaim . . . . .	4.34—12.86	2.50—6.60	3.67—8.14	7.35 & 5.16	5.15 & 3.31

### 31. Die Jagd

ist der Poesie des „edlen Waidwerks“ seit 1848 entkleidet, wo dieses Regale den Rechtseigenthümern mit dem Schlagworte: „Grund und Boden sind frei“ — ohne Entschädigung entzogen worden war; hievon abgesehen lag es im Fortschritte der Zeit — in der Logik der Volkswirtschaft — das Jagdrecht in zeitgemässer Weise, im Interesse der Nationalwohlfahrt zu üben. Die gegenwärtige Form der Verpachtung lässt natürlich vieles zu wünschen übrig.